



---

**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur**  
**Gremium:** Ausschuss für Kultur  
**Sitzungstermin:** Donnerstag, 19.05.2011, 18:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 107, Hegelallee , Haus 9

---

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/ Bestätigung des Protokolls vom 14.04.2011/ Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Vorstellung des Festivals "Localize 2011"
- 3 Inhaltliche Ausrichtung des Potsdam- Museums - Forum für Kunst und Geschichte
- 4 Mitteilung aus dem Forum Chorsinfonik
- 5 Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse **11/SVV/0257** Verfasser: Gruppe Die Andere
- 6 Russisches Militärstädtchen Nr. 7 **11/SVV/0299** Verfasser: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP
- 7 Straßenbenennung in 14469 Potsdam hier: Bebauungsplangebiet Nr. 34-2
- 8 Straßenbenennung nach Willi Frohwein (10/SVV/0006) Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur geplanten Umbenennung der "Kleine Straße"
- 9 Bericht der Vorsitzenden der Gedenktafelkommission über den Stand der offenen

## Prüfverfahren

- 10      Verfahrensänderung der Gedenktafelkommission  
hier: Verpflichtung zur konkreten Benennung von  
Änderungsvorschlägen (am Beispiel der  
Gedenktafeln für Potsdamer mit dem Titel "Gerechte  
unter den Völkern)
  
- 11      Mitteilung der Verwaltung  
-Projektförderung 2011  
- Auswertung Runde Tische vom 29.04.2011
  
- 12      Sonstiges



öffentlich

**Betreff:**  
Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse

**Einreicher:** Gruppe Die Andere

Erstellungsdatum 22.03.2011

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.04.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen

- ob die Wand des Parkhauses am Kulturstandort Schiffbauergasse in beschränktem Umfang für die Kletteranlage des Alpenvereins genutzt werden kann (7-8 Routen)
- ob der Parkhausbetreiber das Betreten des Gebäudedaches zur Errichtung der Klettertouren gestattet
- welche Kosten für die Begrünung eines schmalen vorgelagerten Geländes entstehen würden.

Den Stadtverordneten soll im Juni 2011 das Prüfergebnis mitgeteilt werden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Mit dem Antrag soll geprüft werden, in welchem Umfang die Fassade des Parkhauses für die Aktivitäten des Alpenvereins Potsdam genutzt werden kann.

Die Nutzung der Parkhausfassade durch eine attraktive Trend-Sportart würde zur Belebung und Profilierung des Kulturstandortes Schiffbauergasse beitragen.



öffentlich

**Betreff:**

Russisches Militärstädtchen Nr. 7

**Einreicher:** Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP

Erstellungsdatum 12.04.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.05.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der „Gedenkstätte Leistikowstraße“ ein Konzept zur Erinnerung an das ehemalige russische Militärstädtchen Nr. 7 (Teile der Nauener Vorstadt) zu erarbeiten und der StVV zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind noch vorhandene Relikte (z.B. Ehrentafel in der Straße Am Neuen Garten gegenüber Kaiserin-Augusta-Stift sowie bauliche Zeugen Große Weinmeisterstraße Ecke Glumestraße) zu erhalten, ihre Instandsetzung zu planen und im Straßenbild erlebbar werden zu lassen. Dazu sind geeignete Formen der Kommentierung (Schautafel, interaktive Displays, o.ä.) vorzusehen.

Saskia Hüneke  
stellvertr. Fraktionsvorsitzende  
B 90/Die Grünen

Mike Schubert  
Fraktionsvorsitzender  
SPD

Michael Schröder  
Fraktionsvorsitzender  
CDU/ANW

Martina Engel Fürstberger  
Fraktionsvorsitzende  
FDP

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Besetzung der Stadt durch sowjetische Truppen nach 1945, insbesondere das ehemalige sogenannte "Militärstädtchen" in der Nauenener Vorstadt, das die brutale Herrschaft des KGB nur bedingt wiedergibt, haben das Leben der Potsdamerinnen und Potsdamer viele Jahre geprägt und gehört ebenso wie die Erinnerung an die Grenze und Mauer zu den wichtigsten Erinnerungsorten in Potsdam. Nur wenige Relikte haben den Abzug der Truppen Anfang der 90er Jahre und die anschließenden Sanierungsarbeiten überstanden. Diese Relikte sollten erhalten und in ein Konzept zur Erinnerung eingebettet werden. Wichtig ist dabei die Ablesbarkeit im Straßenraum und die Erläuterung bzw. Kommentierung der Relikte der Besetzung.